Tierarztpraxis
am Bahnhof AG

Dermatophytose (Hautpilz)

Leitfaden zur Behandlung und Umgebungsdesinfektion

Die Dermatophytose (Hautpilz) ist eine ansteckende Infektion von Haut, Haaren und Krallen, die durch Pilze verursacht wird. Dermatophyten können auch auf Menschen und andere Tiere übertragen werden. Dermatophyten wachsen langsam und sind sehr widerstandsfähig, weshalb es immer wieder zu Rückfällen kommt, wenn die Behandlung nicht ausreichend lange durchgeführt wird. Die Art der Behandlung richtet sich nach dem Ausmass und der Verteilung der Erkrankung. Tiere können auch Träger sein und andere Tiere anstecken, ohne selbst Symptome zu zeigen. Bei wiederkehrenden Infektionen oder mehreren betroffenen Tieren sollte nach möglichen Ursachen gesucht werden, z.B. ungünstige Haltungsbedingungen, Stress oder ein geschwächtes Immunsystem.

Systemische Therapie (von innen)

Mit einem Sirup oder Tabletten wird jeweils eine Woche lang therapiert, anschliessend folgt eine Woche Pause, bevor die Behandlung erneut mit einer Woche weitergeführt wird. Dieser Wechsel wird fortgeführt, bis die Hautveränderungen klinisch vollständig abgeheilt sind.

Lokale Therapie (von aussen)

Häufig ist es notwendig, die betroffenen Stellen zu scheren. Bei langhaarigen Tieren kann in manchen Fällen sogar das Scheren des gesamten Tieres erforderlich sein. Die betroffenen Hautstellen werden lokal mit einem geeigneten Desinfektionsmittel gründlich gereinigt und anschliessend mit einer pilzwirksamen Salbe behandelt. Alternativ kann eine medizinal Waschlösung verwendet werden, welche auf das gesamte Fell aufgetragen und anschliessend nicht abgespült wird. Bis das Fell vollständig getrocknet ist, muss das Tier einen Halskragen tragen, damit es die Waschlösung nicht ablecken kann.

Schutz für den Menschen

Nach jedem Kontakt mit dem Tier sollten die Hände gründlich gewaschen und anschliessend desinfiziert werden. Bei allen Behandlungen sollten unbedingt Einweghandschuhe getragen werden. Suchen Sie eine Hausarzt- oder Dermatologie Praxis auf falls bei Ihnen rote, kreisförmige oder juckende Hautveränderungen auftreten. Teilen Sie Ihrem Arzt mit, dass Sie Kontakt zu einem Tier mit Dermatophytose hatten.

Umgebungsbehandlung

Pilzsporen können über Monate in der Umgebung überleben. Deshalb ist eine konsequente Umgebungsdesinfektion entscheidend. Die Wohnung bzw. das Haus sollte täglich gründlich gesaugt werden. Staubsaugerbeutel sollten anschliessend sofort entsorgen bzw. den Staubbehälter gründlich reinigen. Bürsten, Kämme, Hundebetten und weiteres Zubehör sollten möglichst ersetzt oder gründlich mit einem geeigneten Desinfektionsmittel gereinigt werden. Decken, Kissen, Handtücher und andere waschbare Textilien sollten bei 60–90 °C gewaschen werden. Hartböden und weitere geeignete Oberflächen sollten mit einem pilzwirksamen Reinigungsmittel gründlich behandelt werden.

Tierarztpraxis am Bahnhof AG, Bahnhofstrasse 29, 3550 Langnau
034 402 72 89, info@vets-langnau.ch